

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	16.06.2004

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/2763/04) am 26.05.2004

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Hans Jürgen Vitenius:**

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Frau Ingeborg Galbrecht, Herr Reiner Hadasch, Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Karl-Heinz Krieglstein, Herr Gunther Pott,

von der SPD-Fraktion

Herr Prof. Dr. Günter Borchert, Frau Karin Ernst, Frau Baerbel Falk, Herr Thomas Kring, Frau Ursula Kring, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Gerta Helene Siller,

von der FDP-Fraktion

Herr Dirk-Henrik Hülper,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Bernd Schneider,

als beratendes Mitglied

Herr Stv. Ralf Geisendörfer,

vom Bezirksjugendrat

Herr René Schunck,

von der Polizei

Herr Janssen,

von der Presse

Herr Glatthaar, WZ

von der Verwaltung

Herr Stoldt – R Stadtentwicklung u. Stadtplanung, Herr Krieg – SB Jugend u. Freizeit, Herr Korth – R Straßen u. Verkehr, Herr Thomas – R Baurecht, Wohnen u. Gewerbe, Frau Vorndran – GMW, Herr Drecker – ESW.

Nicht anwesend ist:

von der Ratsgruppe der PDS

Frau Sonja Czyganowski

Schriftführerin:

Frau Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Herr Schunck berichtet, dass es nach den Bezirksjugendratswahlen im November eine Art Stadtjugendrat geben solle.

2 Umbau Döppersberg - Wettbewerbsergebnis und aktueller Stand

Herr Stoldt stellt anhand von Folien die Wettbewerbsergebnisse für den Umbau Döppersberg vor.

Auf Nachfrage der **Fraktionen** führt er aus, dass das Projekt Döppersberg bei der Landesregierung eine sehr hohe Priorität habe. Es handele sich um das „Leuchtturmprojekt“ der Regionale 2006. Rechtsverbindliche Bescheide der Bezirksregierung seien natürlich abhängig von Geldern des Landes. Der finanzielle Rahmen werde bis jetzt konsequent eingehalten, ebenso der zeitliche.

Alle **Fraktionen** begrüßen das Projekt und hoffen auf eine zeitnahe Umsetzung.

3 Situation der Gemeinschaftsgrundschule Reichsgrafenstraße

Frau Klose – Schulleiterin – stellt fest, dass die Gemeinschaftsgrundschule Reichsgrafenstraße die einzige Schule mit Ganztagsbetreuung in Elberfeld sei. Die Kinder der benachbarten kath. Grundschule, die den Hort besucht hätten, würden übernommen.

Ihre Schule habe keinen Kooperationspartner, aber einen sehr gut funktionierenden Schulvereinsvorstand, der sich um alle Belange kümmere. Sie legen großen Wert auf die Förderung der Migrantenkinder sowie auf die Bildung von Arbeitsgemeinschaften in der Betreuung.

Sie bittet die BV um Unterstützung für den Erhalt und die Renovierung des eigentlich zum Abriss vorgesehenen Leichtbaus, in dem vier ehemalige Klassenräume genutzt werden sollten.

Neben der räumlichen Problematik gebe es personelle Probleme hinsichtlich der anfallenden Verwaltungsarbeit für die Ganztagsbetreuung. Sie hält eine Aufstockung der Sekretärinnenstunden für notwendig.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Die Bezirksvertretung bittet das Gebäudemanagement, den Leichtbau der Grundschule Reichsgrafenstraße funktionsfähig zu erhalten.

Zur Bewältigung der anfallenden Verwaltungsarbeiten für Ganztagsgrundschulen wird die Stadt um eine 2 – 3stündige Aufstockung der Sekretärinnenstunden gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Französischer Markt Laurentiusplatz vom 11.06. - 13.06.2004 Vorlage: VO/2997/04

Die **CDU-Fraktion** fragt, ob es zutreffend sei, dass diese Veranstaltung nicht im Juni, sondern erst im Oktober durchgeführt werden solle.

Grundsätzlich begrüße sie Veranstaltungen dieser Art und sei der Meinung, dass eine höhere Akzeptanz erreicht werden könne, wenn anliegende Einzelhändler einbezogen werden könnten.

Die **SPD-Fraktion** würde einen Termin Anfang Oktober auch favorisieren und hält eine Beteiligung des anliegenden Einzelhandels für sinnvoll.

Herr Echterhoff bestätigt, dass jetzt ein Termin im Herbst angedacht sei. Es handele sich um eine qualitativ hochwertige Veranstaltung, wie Erfahrungen aus anderen Städten belegen würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Einer Veranstaltung „Französischer Markt auf dem Laurentiusplatz“ wird unter der Voraussetzung der Einbeziehung des benachbarten Einzelhandels zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 **Spielplatzgrundüberholung am "Klever Platz"**
Vorlage: VO/3034/04

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, den stark frequentierten Kinderspielplatz schnellstmöglich wieder bespielbar zu machen, unter der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Planung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Straßenreinigung am Tag der Müllabfuhr / Sperrmüllabfuhr**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/2830/04

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Die Bezirksvertretung bittet die ESW um Prüfung, ob der Reinigungsplan so abgeändert werden kann, dass die Straßenreinigung in Elberfeld jeweils am gleichen Tag nach der Müll- bzw. Sperrmüllabfuhr durch die Straßen fährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6.1 **Verbesserung in der Müllentsorgung**
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/3066/04

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Ergänzend zu den Maßnahmen, wie sie im Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verlangt werden, setzt sich die BV auch noch für folgende Verbesserung in der Müllentsorgung ein und bittet die AWG um Prüfung, ob

1. im Nachgang zur Sperrmüllentsorgung sichergestellt werden kann, dass aufgrund der Regelungen der Abfallsatzung von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossene Abfälle, die deshalb zurückgelassen wurden, erfasst und die Verursacher zur Entfernung veranlasst werden können und
2. die Öffnungszeiten der Recycling-Höfe in den Morgenstunden erweitert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Fahrradständer in Wuppertal-Elberfeld

Herr Korth führt aus, dass eine Unterscheidung gemacht werden müsse zwischen tatsächlichen Fahrradständern und solchen, die wie die Gehwegaufsteller für Werbung genutzt würden. Wenn Fahrradständer mit Werbung aufgestellt würden, sei dies nicht mehr kostenlos möglich.

Die **SPD-Fraktion** meint, dass die Verwaltung als Partner der Geschäftsleute auftreten solle. Es sei eine Stilfrage, wie mit Partnern umgegangen werde.

Die **CDU-Fraktion** hält viele Fahrradständer für völlig unnötig.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** versteht nicht, wieso die Verwaltung hier eingreife, aber nichts gegen das wilde Plakatieren und die an vielen Stellen im Stadtgebiet abgestellten Werbe-Anhänger unternehme.

8 Unfallpunkt Opphofer Straße / Saarstraße

Vorlage: VO/2512/04

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Die Durchführung der Arbeiten zur Beseitigung des Unfallpunktes Opphofer Straße / Saarstraße wird zu Kosten in Höhe von 36.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (CDU)

**9 Abriss des Nachbarschaftsheims
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/2979/04**

**9.1 Stand der Abrissarbeiten am ehemaligen Gebäude des Nachbarschaftsheim
am Platz der Republik
- Antrag der FDP
Vorlage: VO/3024/04**

Frau Vorndran berichtet, dass der Abriss des alten Gebäudes in ca. 4 – 5 Wochen erfolgen werde. Das Grundstück sei vollständig abgesperrt. Zum Grundstücksverkauf könne sie nur in nichtöffentlicher Sitzung Auskunft geben.

Herr Krieg ergänzt, dass zeitnah nach dem Abriss des Gebäudes die Bespielbarkeit des Geländes sichergestellt werden solle. Mit der Neunutzung des Bunkers werde es dann eine endgültige Lösung für den Spielplatz geben.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, den Abriss des alten Gebäudes des Nachbarschaftsheimes schnellstmöglich durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10	Freie Mittel 2003 / 2004
10.1	Spielplatz Schloßbleiche
	<u>Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:</u>
	Die Bezirksvertretung bewilligt für die Errichtung des Spielgerätes „Tolle Rolle“ auf der Schlossbleiche aus den freien Mitteln des Jahres 2003 einen Betrag von 2.600 €.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u>
	Einstimmigkeit
10.2	Instandsetzung der Bühne auf dem Hombücheler Platz
	<u>Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:</u>
	Die Bezirksvertretung bewilligt für die Instandsetzung der Bühne auf dem Hombücheler Platz einen Betrag von 4.500 € aus den freien Mitteln des Jahres 2003.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u>
	Einstimmigkeit
10.3	Antrag der Schule f. Lernbehinderte Hufschmiedstraße
	Der Antrag wird bis zur Klärung einer anderweitigen Finanzierung zurückgestellt.
10.4	Antrag der Grundschule Marienstraße
	<u>Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:</u>
	Der Antrag wird abgelehnt.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u>
	Einstimmigkeit

10.5 Antrag der Grundschule Distelbeck

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Die Bezirksvertretung bewilligt aus ihren freien Mitteln des Jahres 2003 der Grundschule Distelbeck einen Zuschuss in Höhe von 750 € zur Anschaffung eines Basketballkorbes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10.6 Antrag der Grundschule Cronenberger Straße

Die **SPD-Fraktion** spricht sich für einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € aus, verbunden mit der Bitte, das Spielgerätehaus im Bezirk Elberfeld zu belassen, wenn die Schule aufgelöst werden sollte.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion, der Grundschule Cronenberger Straße einen Zuschuss von 1.000 € für die Anschaffung eines Gerätehauses für Pausenspiele zu bewilligen, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmgleichheit (9 Zustimmung (SPD und Grüne) und 9 Ablehnung (CDU und FDP))

2. Die Bezirksvertretung bewilligt der Grundschule Cronenberger Straße für die Anschaffung eines Gerätehauses für Pausenspiele einen Betrag in Höhe von 650 € aus den freien Mitteln des Jahres 2003.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10.7 Antrag der Realschule Neue Friedrichstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Die Bezirksvertretung bewilligt der Realschule Neue Friedrichstraße aus den freien Mitteln des Jahres 2003 einen Betrag in Höhe von 500 € als Zuschuss zu dem Projekt der Klasse 7b.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10.8 Antrag Hospiz Lebenszeiten e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2004:

Der Antrag der SPD-Fraktion, dem Hospiz einen Zuschuss in Höhe von 750 € zu

gewähren, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmgleichheit (9 Zustimmung (SPD und Grüne), 9 Ablehnung (CDU und FDP))

10.9 Antrag Tacheles e.V.

Der Antrag wurde zurückgezogen.

11 Berichte und Mitteilungen

- 11.1 Tiefbauarbeiten im Umfeld der Marienstraße
 - Schreiben des Bezirksvorstehers an die Tiefbaufirma
 - Antwort der Baufirma
- 11.2 Zulässigkeit weiterer Kürzungen der freien Mittel
 - Stellungnahme der Rechtsabteilung
- 11.3 Planungen für Grundstück Malerstraße
 - Bericht R Stadtentwicklung und Stadtplanung
- 11.4 Baumaßnahmen nördlich der Carl-Schurz-Straße im Bereich des Wendehammers
 - Stellungnahme R Stadtentwicklung und Stadtplanung
- 11.5 Fällung eines Baumes auf dem Grundstück Alemannenstraße 40
 - Stellungnahme R Grünflächen und Forsten
- 11.6 Halbachsiges Gehwegparken im Bereich Wortmannstraße 37 – 41
 - Verfügung R Straßen und Verkehr
- 11.7 Taxenplätze Friedrich-Ebert-Straße
 - Verfügung R Straßen und Verkehr
- 11.8 Haltverbot Jung-Stilling-Weg
 - Verfügung R Straßen und Verkehr
- 11.9 Aktueller Veranstaltungskalender 2004
 - Mitteilung R Straßen und Verkehr
- 11.10 Erweiterung des Eiscafés an der Alten Freiheit
 - Stellungnahme R Straßen und Verkehr
- 11.11 Einrichtung von allgemeinen Behindertenparkplätzen in der Unterstraße
 - Bericht zur Kenntnisnahme und Zustimmung

Die **BV** nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.
- 11.12 Erfahrungsbericht Elberfelder Innenstadt
 - Bericht R Jugendamt und Soziale Dienste

Die **SPD-Fraktion** bittet darum, diese umfangreiche Berichtsvorlage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.
- 11.13 Grundstück Steinbeck 24

- Stellungnahme GMW

- 11.14 Verkehrssituation Zeppelinallee
- Schreiben R Straßen und Verkehr an einen Bürger

Die **SPD-Fraktion** bittet, dieses Thema in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt zu behandeln.

- 11.15 Bauvorhaben Hofkamp / Georg-Abeler-Treppe
- Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des AVB am 04.05.2004

- 11.16 Verkehrsverhältnisse Hofkamp / Lucasstraße
- Antwortschreiben R Straßen und Verkehr

- 11.17 Parksituation Mirker Straße
- Schreiben der Realschule Helmholtzstraße

- 11.18 Parkraum-/Situation in der Straße „Wolkenburg“
- Schreiben eines Anwohners (zur Stellungnahme in der Verwaltung)

- 11.19 Denkmal Deweerth'scher Garten
- Schreiben eines Bürgers (zur Stellungnahme in der Verwaltung)

Herr Hülper möchte dieses Thema als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung behandeln.

Die **CDU-Fraktion** fragt, ob das Denkmal evtl. auch durch die Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogen worden sei.

- 11.20 Schraffierte Fläche Schlossbleiche / Wall
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

- 11.21 Schließung der Schwimmbäder für eine Woche
- Mitteilung SB Sport und Bäder

- 11.22 Die **CDU-Fraktion** bittet um einen Bericht zur Sauberkeit auf der Hardt und fordert die Verwaltung auf, das Gelände an der oberen Kante zur Waldbühne kurzfristig in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen, da sonst eine Gefährdung der Veranstaltungen nicht auszuschließen sei.

Herr Hadasch

- 11.23 weist darauf hin, dass nach dem Auszug der jüdischen Kultusgemeinde an der Friedrich-Ebert-Straße die vorhandene Parkfläche der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden sollte. Das gleiche gelte für die Parkfläche am ehemaligen Autonomen Zentrum in der Nordstadt.